



# Wildnisse Zambias

Entdecker-Reise für erfahrene Afrika-Liebhaber. Zambia – ein noch wenig bereistes Land mit riesigen Gebieten unverfälschter Wildnis. Natursafari durch die sehr ursprünglichen, kontrastreichen Nationalparks und Wildschutzgebiete. Zwischen Zambesi und Luangwa, von Kafue bis zu den Victoria Fällen. Ungestörte Safarifahrten, herrlich gelegene Lodges und Camps. Zeit für die Tierbeobachtung auf dem Wasser und zu Lande. Zambia verfügt über riesige Wildnisgebiete im Süden des Kontinents. Noch sind die Nationalparks und Schutzgebiete von relativ wenigen Touristen bereist und dadurch für jeden Wildnisfreund ein Eldorado. Der Reiseablauf berücksichtigt besonders viel Zeit in den Tier- und Landschaftsparadiesen Zambias – im «Busch Afrikas». Sicher eine Besonderheit dieser Reise ist der Besuch des North Luangwa Gebietes. Dank der Ausrüstung unserer speziellen Allrad-Safari-Fahrzeuge ist es möglich, derart abgelegene Gebiete mit überschaubarem Risiko zu bereisen.

Internetcode: WWE044083

**Tag 1-2: Anreise Lusaka** Abflug am späten Abend und Ankunft gegen Mittag des 2. Tages in Lusaka. Die Metropole hat im vergangenen Jahrzehnt viele Kulturen und Nationalitäten zusammengebracht. 1 Übernachtung (Frühstück/Abendessen) in der Wild Dogs Lodge, einer stadtnahen, ruhig gelegenen Unterkunft.

**Tag 3-5: South Luangwa Nationalpark** Der Great East Road folgend, erreichen wir gegen Nachmittag eines der atemberaubendsten Tierreservate der Welt, den South Luangwa Nationalpark. Fahrzeit ca. 8 Stunden. Die Konzentration der Tierwelt um den Luangwa Fluss mit seinen Lagunen und baumlosen Ebenen ist eine der höchsten in ganz Afrika und stellt eine Heimat für Elefanten, Giraffen, Leoparde, Büffel, Zebras, Krokodile, Flusspferde und viele mehr

dar. Riesige Scharlachspint-Kolonien überwintern am sandigen Steilufer des Flusses. Eine Wandersafari ist neben traditionellen Pirschfahrten nach wie vor die beste Art, diese wilde und unberührte Natur kennenzulernen. Wir unternehmen mehrere Pirschfahrten am Tag und in der Nacht, wenn die Chancen, einen Leoparden zu beobachten, besonders gross sind. Übernachtung in einem Camp, in das sich auch immer wieder Elefanten verirren, um



von den Früchten der Marula-Bäume zu naschen. Wir verbringen 3 Tage im Gebiet des South Luangwa Nationalparks und dem angrenzenden, berühmten Nsefu-Sektor, in dem sich immer wieder Wildhunde und Büffelherden aufhalten. Genügend Zeit, um die vielfältige Tierwelt am landschaftlich reizvollen, wilden Luangwa zu entdecken. 3 Übernachtungen in Lodge/Tented Camp (Frühstück/Picknick/Abendessen)

**Tag 6-8: North Luangwa Nationalpark** Wir starten unsere Expedition von Süd nach Nord durch das gesamte Luangwa-Tal. Spannend wird die Überquerung des Lukusuzi- und Lundazi Flusses bei der Durchquerung des Luambe Nationalparks. In langsamer Fahrt und sicher mit dem einen oder anderen Hindernis pirschen wir uns auf steiniger Allradstrecke und sandiger Piste Richtung Norden. Fahrzeit ca. 7 Stunden. Nur mit unseren allradgetriebenen Spezialfahrzeugen ist die Strecke der nächsten Tage zu befahren. Sicher eine grosse Besonderheit dieser Zambia-Reise ist der North Luangwa Nationalpark. Zu Füssen des steilen Muchinga Escarpements gelegen, bietet der über 4.000 km<sup>2</sup> grosse North Luangwa Nationalpark tausenden Wildtieren Lebensraum. Büffelherden, Löwen und Raubkatzen finden wir in dieser einsamen und von Touristen extrem selten besuchten Wildnis. Bei einer Fusspirsch mit einem erfahrenen Ranger und mit unserem Safari-Fahrzeug erleben wir die Gross- und Kleintierwelt. Da unser Camp einsam am Ufer des Luangwa-Flusses liegt, kommt bei uns sofort ein besonderes "Out of Africa-Gefühl" auf. Tag 8: Fusspirsch am Vormittag - nachmittags haben wir im Dorf Chifunda Gelegenheit, die freundlichen Bewohnern und deren Alltag etwas genauer kennenzulernen. 3 Übernachtungen im Komfort-Zelt am Luangwa (Frühstück/Picknick/Abendessen).

**Tag 9-10: Mutinondo Berge** Heute fahren wir hinauf auf das Escarpment des Afrikanischen Grabenbruchs, dann verlassen wir das Luangwa-Tal. Ziel ist das wohl schönste Natur- und Wandergebiet des Landes, das bei der Routenführung durch das nördliche Zambia nicht fehlen sollte: Mutinondo Wilderness. Fahrzeit ca. 7 Std. Das Wildschutzgebiet bietet eine malerische Bergwelt mit aufragenden, buckeligen Felsrücken und kleinen Wasserfällen, die wir bei unterschiedlichen Aktivitäten entdecken. Besonders Botaniker und Vogelfreunde sind von dieser abgeschiedenen Idylle begeistert. Kristallkare Flüsse laden zum Baden ein, wir wandern durch Miombo-Urwälder und auf die höchste Bergkuppe – den Mayense Peak, der uns spektakuläre Ausblicke hoch über dem Luangwa-Tal bietet. 2 Übernachtungen im

Komfort-Zelt im Camp.

### **Tag 11-13: Bangweulu & Kasanka**

**Nationalpark** Vorbei am Lavushi Manda Nationalpark erreichen wir die Bangweulu Wetlands, eine riesige Sumpflandschaft mit vielen lokalen Besonderheiten. Wir erleben wie die hier ansässige Volksgruppe Bisa den Fischfang und den Cassava-Anbau betreibt. Die Schwarze- oder Bangweulu-Moorantilope ist in den Sümpfen endemisch. Berühmt ist die Gegend für die Möglichkeit, den seltenen Schuhschnabel und seine Nester zu sehen, die wir zu Fuss watend oder mit dem Boot aufspüren. Je nach Jahreszeit bleiben wir entweder in Bangweulu oder im Kasanka Nationalpark für eine oder zwei Nächte. 2 Übernachtungen im Komfort-Zelt in den Bangweulu Plains (Frühstück/Picknick/Abendessen) Fahrzeit ca. 4 Stunden. Vorbei am Lake Waka Waka, gelangen wir zum Kasanka Nationalpark, der seit langem als zambischer Nationalpark unter privatem Management und von dörflichen Gemeinden geführt wird. Hier leben die sehr seltenen Sitatunga-Sumpfantilopen, ebenso Pukus, Wasser- und Riedböcke, Warzenschweine und Schakale. Ab Mitte Oktober machen sich Millionen Palmen-Flughunde in Mango- und Beerenfruchtbäumen auf Futtersuche - ein spektakuläres Schauspiel. Zu dieser Zeit lässt sich Afrikas grösste Säugetier-Migration am besten aus sogenannten "Hides", die in den Baumkronen angelegt sind, beobachten. 1 Übernachtung in Chalets im Nationalpark (Frühstück/Picknick/Abendessen) Fahrzeit ca. 5 Stunden.

**Tag 14-15: Lusaka / Rückreise** Nach einem langen Fahrtag erwarten uns die Lodge-Gastgeber in Lusaka mit einem köstlichen Abendessen. Wir gönnen uns einen Tag Pause - Versorgungsstopp für die nächsten Tage. 1 Lodgeübernachtung (Frühstück/Picknick/Abendessen) / Fahrzeit ca. 7 Stunden. Für Teilnehmer der 16-tägigen Reise Abflug am Tag 15, Ankunft Tag 16 in Europa.

**Tag 16-18: Lower Zambezi Nationalpark** Durch die Berglandschaft zwischen Lusaka und Kariba-See geht es hinab ans Ufer des Zambezi. Fahrzeit ca. 4 Stunden. Der Lower Zambezi Nationalpark blieb lange Zeit weitestgehend vom Tourismus verschont und ist zugleich eines der malerischsten Wildnisgebiete auf dem afrikanischen Kontinent. Neben Pirschfahrten erwarten uns hier spannende Boots- oder wahlweise Kanusafaris auf dem Zambezi – eine ganz besondere Art der Tierbeobachtung, da wir den Tieren fast geräuschlos nahe kommen. Die steilen

Böschungen stellen eine natürliche Barriere für die Tiere dar, so dass wir in den Auen des Flusstales Elefanten, Büffel, Löwen sowie zahlreiche Flusspferde und Krokodile finden. Wir erfreuen uns an den Nistplätzen der farben-prächtigen Bienenfresser entlang der Klippen. Tag 17: Ganztägige Pirschfahrt in den Lower Zambezi Nationalpark. Nach einer abenteuerlichen Flussdurchquerung des Chongwe mit unserem Allrad-Fahrzeug erwarten uns in den sandigen Flutebenen und malerischen Galeriewäldern spektakuläre Tierbeobachtungen. Elefanten erfrischen sich in den Lagunen und Altwasserarmen, umrahmt von blühenden Teppichen aus Wasserhyazinthen oder dem saftig grünen Kariba-Weed. Zum Sonnenuntergang kehren wir mit dem Boot zurück zur Lodge – in der Hand einen Sundowner. Der 4000 km<sup>2</sup> grosse Park im unteren Zambezi-Tal braucht einen Vergleich mit den weltbekannten Mana Pools in Zimbabwe am anderen Flussufer nicht scheuen. Direkt am Ufer des Zambezi gibt es 3 Tage lang viel zu entdecken - auf dem Wasser und zu Lande - vor der herrlichen Kulisse der hoch aufragenden Leopard Hills. 3 Übernachtungen in Tented Camp/Lodge am Fluss (Frühstück/Picknick/Abendessen)

**Tag 19-20: Rückreise** Von unserer Lodge am Zambezi geht es direkt zum Flughafen. Ankunft in Europa am Tag 20.

**Tag 21-26: Verlängerung Kafue Nationalpark** Zambias grösster Nationalpark. Mit einer Fläche von 22.400 km<sup>2</sup> eines der grossflächigsten Schutzgebiete weltweit. An den Ausläufern der Kalahari gelegen, durchzogen vom Kafue-Fluss, finden wir Savannen, Miombowälder und Mischlaubwald. Mit Booten geht es auf den Kafue-Fluss. Hippos und Krokodile, Wasservögel und Elefanten am Ufer werden Sie beobachten können. Berühmt ist die entlegene Busanga Ebene für die hervorragenden Beobachtungsmöglichkeiten von "Gross-Katzen" wie Löwen und Geparden. 2 Lodgeübernachtungen am Kafue-Fluss und 3 Übernachtungen in schönem Bush-Camp in den Busanga Plains. (Frühstück/Picknick/Abendessen)



**Anforderungen:** Wettereinflüsse können Probleme bereiten und man kann z.B. einen Fluss nicht durchqueren, um die geplante Route zu nehmen. Daher sind auch bei dieser Unterkunftsreise expeditionsartige Reisebedingungen zu erwarten. Ihre Flexibilität und Teamgeist wird vorausgesetzt!

**Hinweise:** Hitzeverträglichkeit (je nach Reisezeit), Bereitschaft zum Komfortverzicht während langer Fahrten, Interesse und Toleranz für andere Kulturen. Der detaillierte Programmverlauf kann sich aufgrund der örtlichen Gegebenheiten (Wetter, Strassenverhältnisse, Behörden, afrikanisches Zeitverständnis, unvorhergesehene Ereignisse) vor Ort ändern. Flexibilität, Teamgeist und die Bereitschaft, Ihren Reiseleiter in schwierigen Situationen zu unterstützen, sind auf dieser Tour unabdingbar! Bitte vergessen Sie während der Reise nicht, dass Sie teilweise in touristisch wenig bereiste bzw. kaum erschlossene Regionen vordringen, welche sich in keinster Weise mit Ost- oder Südafrika vergleichen lassen. Manche Gebiete lassen sich nur in der Trockenzeit bereisen. Stromausfälle und Wasserknappheit können vorkommen. MOBILITÄTSHINWEIS Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise aufgrund der Besonderheiten des Zielgebietes und der Aktivitäten vor Ort für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.

**Reisedaten:**

30. Mai bis 18. Juni 2020  
29. Juni bis 18. Juli 2020  
27. Juli bis 15. August 2020  
24. August bis 12. September 2020  
21. September bis 10. Oktober 2020  
19. Oktober bis 07. November 2020

**Reisedauer:**

16 oder 20 Tage

**Teilnehmerzahl:**

6 - 13 Personen

**Ab - Bis:**

Lusaka

**Im Preis inbegriffen:**

- 9 Lodgeübernachtungen
- 8 Übernachtungen in Komfort-Zelte oder Chalets
- 17x Frühstück
- 15x Mittagessen
- 16x Abendessen
- Fusspirsch in North Luangwa
- Fusspirsch in South Luangwa
- Fusspirsch Kasanka Nationalpark
- Nachtpirsch South Luangwa Nationalpark
- Bootstour Lower Zambesi Nationalpark
- Geführte Wanderungen
- Sämtliche Transfers, Tagesausflüge und Safaris in speziellen Allrad-Safari-Fahrzeugen mit Fensterplatz-Garantie!
- Sämtliche Eintritte, Permits und Nationalparkgebühren
- Deutschsprachige Reiseleitung und örtliche Fahrer, Guides

**Nicht im Preis inbegriffen:**

- Flug
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben
- Übrige Mahlzeiten

**Preis pro Person im Doppelzimmer 16 Tage**

CHF 4'910.-

**Preis pro Person im Doppelzimmer 20 Tage**

CHF 5'560.-

**Zuschlag Einzelzimmer 16 Tage**

CHF 590.-

**Zuschlag Einzelzimmer 20 Tage**

CHF 880.-

**Verlängerung Kafue Nationalpark ab**

CHF 2'330.-

